

Das Schulsprecherteam geht

In den letzten Tagen des ersten Halbjahres 2020/21 waren alle Schülerinnen und Schüler der ESS dazu aufgerufen, ein neues Schulsprecherteam zu wählen. Während über die Wahl der Neuen an anderer Stelle informiert wird, möchte ich kurz den Fokus auf diejenigen legen, die den Job bisher innegehabt haben.

Seit Ende Oktober des vergangenen Jahres bestand das Schulsprecher*innen-Team aus Karla Fleischhauer, Emely Appel, Elise Schneider, Jakob Balzhäuser, Konstantin Hitzel, Johannes Plückebaum, Paul Henry Ahrend und Patrick Neumann, der den Posten des Schulsprechers bekleidete.



Um einen besseren Draht zur Schülerschaft zu bekommen, ließ das Team schon kurz nach seiner Wahl pro Jahrgangsstufe eine Jahrgangssprecherin/einen Jahrgangssprecher wählen, mit denen sie sich bei Bedarf treffen konnten und die ihrerseits mit den Klassen- und Tut-Sprecher*innen in Kontakt standen.

Natürlich vertrat das Team die Schülerschaft auch in allen möglichen Gremien und Räten, beispielsweise im Stadtschülerrat und im Schulelternbeirat. Auch bei zahlreichen Konferenzen waren die Schulsprecher*innen anwesend und stellten die Sichtweise der Schülerschaft dar.

Über die Schulsprecher*innen konnten zeitweise im Rahmen des schulinternen Nachhilfeprojekts „Schüler helfen Schülern“ Schüler*innen vermittelt werden, die gerne Nachhilfeunterricht geben.

Des Weiteren waren sie für die ebenso stylische wie nachhaltig und umweltfreundlich hergestellte Schulkollektion verantwortlich.

Anderen Projekten, die auf einem guten Weg waren - wie z.B. die Durchführung von Podiumsdiskussion und Fußballturnier oder die Zusammenarbeit mit der Unesco-AG beim Thema Mülltrennung - wurde durch die Corona-Pandemie leider von jetzt auf gleich „der Stecker gezogen“.

Folglich mussten auch die Schulsprecher*innen ihren Schwerpunkt verlagern: Sie setzten sich seit Beginn der Corona-Krise für die Schülerschaft ein, damit deren Interessen auch im Home-Schooling- und im Wechselmodell-Betrieb gewahrt werden. Seit September arbeiteten sie aktiv in der Corona-Arbeitsgruppe mit, um auch hier die Interessen und Sichtweisen der Schüler*innen in zukünftige Konzepte miteinfließen zu lassen. Wenn Ihr also den Eindruck haben solltet, dass das Home-Schooling derzeit besser läuft als im Frühjahr 2020, dann hat das nicht zuletzt auch mit der Arbeit der Schulsprecher*innen zu tun.

Da alle Team-Mitglieder in der Jahrgangsstufe 12 sind, gehen sie jetzt in den wohlverdienten „Ruhestand“, das heißt, sie konzentrieren sich in ihren letzten Schulwochen vor allem auf die letzten Klausuren ... und auf die bevorstehenden Abitur-Prüfungen.

Die Schulgemeinde sagt „Tschüss!“ und „Viel Glück!“ und bedankt sich für ihr engagiertes Arbeiten in schwierigen Zeiten!



Doris Krumpholz

Schulleiterin



Mathias Hill

SV-Lehrer